

Goethe, Johann Wolfgang: Nett und niedlich (1790)

1 Hast du das Mädchen gesehn

2 Flüchtig vorübergehn?

3 Wollt, sie wär meine Braut!

4 Jawohl! die Blonde, die Falbe!

5 Sie fitticht so zierlich wie die Schwalbe,

6 Die ihr Nest baut.

7 Du bist mein und bist so zierlich,

8 Du bist mein und so manierlich,

9 Aber etwas fehlt dir noch:

10 Küssest mit so spitzen Lippen,

11 Wie die Tauben Wasser nippen;

12 Allzu zierlich bist du doch.

(Textopus: Nett und niedlich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55360>)